

## Modul E16: Holzschlagorganisation und Arbeitsverfahren

<b>Modulidentifikation</b>
----------------------------

<b>Sachbearbeiter</b>	Hanspeter Weber, François Fahrni und François Sandmeier
<b>Version</b>	2.4
<b>Datum</b>	14.02.2013 – von der QSK Wald genehmigt am 13.06.13 und 22.05.2014

<b>Titel</b>	<b>E16 Holzschlagorganisation und Arbeitsverfahren</b>		
<b>Voraussetzungen</b>	EFZ als Forstwartin/Forstwart oder gleichwertige Ausbildung mit beruflicher Praxis in der Holzernte. Vorgängiger Besuch der Module G4 und G5 oder gleichwertige Kompetenzen von Vorteil. Innerhalb der letzten sechs Jahre muss ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert worden sein.		
<b>Kompetenz</b>	Sich über die Ausgangsdaten (Planung Holzernte, Anzeichnungsprotokoll, Kundenwünsche / Sortimente) informieren und weitere Informationen beschaffen. Den Holzschlag im Detail so organisieren, dass er effizient, ressourcenschonend, ökosystemverträglich und sicher ausgeführt werden kann. Ein effektives Holzernteverfahren unter der Berücksichtigung der vorhandenen Gefährdungen bestimmen. Den Holzschlag mit den Mitarbeitenden ausführen und begleiten. Den korrekten Einsatz der Arbeitsmittel und die Einhaltung der Sicherheitsregeln überwachen. Die gewählte Schlagorganisation und den Holzschlag reflektieren und auf Bestandesschonung und korrekte Durchführung überprüfen.		
<b>Kompetenznachweis</b>	Eintrittstest <u>Lernzielkontrolle schriftlich:</u> Ausarbeitung eines Holzschlagdossiers (Arbeitsauftrag, Schlagskizze, Notfallorganisation, Kostenschätzung). <u>Lernzielkontrolle mündlich:</u> Arbeitsanweisung, Präsentation EBT. <u>Praxisarbeit:</u> Holzschlagdossier aus dem Betrieb.		
<b>Niveau</b>	3 (nach Vorgaben Moduqua) – 5 (nach EQR)		
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentiert die wichtigsten Ernte-, Bringungs- und Transportmittel. <span style="float: right;">K2</span></li> <li>• vergleicht die 5 Hauptarbeitsverfahren. <span style="float: right;">K4</span></li> <li>• erläutert das Best-Verfahren. <span style="float: right;">K2</span></li> <li>• stellt ein Holzschlagdossier zusammen (inkl. Vor- und Nachkalkulation) <span style="float: right;">K5</span></li> <li>• organisiert und koordiniert die Arbeitsausführung eines Holzschlages. <span style="float: right;">K5</span></li> <li>• erteilt eine Arbeitsanweisung. <span style="float: right;">K5</span></li> <li>• begleitet die Arbeitsausführung und korrigiert nötigenfalls den Ablauf. <span style="float: right;">K6</span></li> <li>• führt Sicherheitskontrollen am Arbeitsplatz durch. <span style="float: right;">K6</span></li> <li>• führt eine Holzschlagabnahme durch und reflektiert die Arbeit. <span style="float: right;">K6</span></li> </ul>		
<b>Anerkennung</b>	Pflichtmodul für die Zulassung zur Berufsprüfung Forstwartvorarbeiter und zur Berufsprüfung Forstmaschinenführer sowie für die Zulassung zur Ausbildung als Förster HF.		
<b>Laufzeit des Moduls</b>	5 Jahre	<b>Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises</b>	10 Jahre



## Modul E16: Holzschlagorganisation und Arbeitsverfahren

### Anbieteridentifikation

<b>Sachbearbeiter</b>	Hanspeter Weber, François Fahrni und François Sandmeier
<b>Version</b>	2.4
<b>Datum</b>	14.02.2013 – von der QSK Wald genehmigt am 13.06.13 und 22.05.14

<b>Titel</b>	<b>E16 Holzschlagorganisation und Arbeitsverfahren</b>	
<b>Anbieter</b>	<b>Bildungszentrum Wald Lyss</b> <b>ibW Bildungszentrum Wald Maienfeld</b> <b>Centre de formation professionnelle forestière, Le Mont-sur-Lausanne</b>	
<b>Angebotsform</b>	Zweiwochenkurs	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Präsentationen der Ernte-, Bringungs- und Transportmittel</li> <li>☞ Holzernteverfahren, Arbeitsmethoden</li> <li>☞ Holzschlagdossier (Arbeitsauftrag, Notfallorganisation, Kostenschätzung...)</li> <li>☞ Holzschlag Detailorganisation, praktische Ausführung im Arbeitsverfahren</li> <li>☞ Arbeitsanweisungen erteilen</li> <li>☞ Sicherheitsinspektionen durchführen, Holzschlagabnahme</li> <li>☞ Präsentationen der Holzschläge (inkl. Nachkalkulation und Auswertung)</li> <li>☞ Arbeitssicherheit wahrnehmen und umsetzen</li> <li>☞ Referate von REGA und SUVA</li> </ul>	
<b>Lernzeit</b>	Theorie und Grundlagen	15 h
	Selbststudium	13 h
	Praktische Arbeit, Übungen	60 h
	Kompetenznachweis, Praxisauftrag	<u>12 h</u>
		100 h
<b>Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises</b>	10 Jahre	
<b>Bemerkungen</b>	Im Modul wird ausschliesslich in teilmechanisierten Holzernteverfahren gearbeitet. Wer im Holzschlag die vollständige PSA nicht trägt, wird vom Modul ausgeschlossen.	